

# CHECKPOINT Hermannplatz

Christoph Wagner Architekten in Zusammenarbeit mit Wenke Schladitz

**Der Checkpoint Berlin versteht sich als queer-community-basierte Anlaufstelle für jegliche Fragen der sexuellen Gesundheit. „Unkompliziert, offen und nah an der Szene“, wie es auf der Webseite heißt, werden hier Beratung, Tests und Behandlung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten angeboten. Die neu gestalteten Räume wirken einladend und urban loungeartig und erwecken nicht den Eindruck von Klinik oder Gesundheitsamt. Der Entwurf beabsichtigt vor allem, dass sich die Menschen, die den Checkpoint besuchen, in den Räumlichkeiten sicher und wohl fühlen.**

Die Räume des Checkpoints erstrecken sich auf 700m<sup>2</sup> über das gesamte 3.Obergeschoss eines um 1910 errichteten imposanten Geschäftshauses am Hermannplatz in Neukölln. Die Etage war vor dem Umbau schon mehrfach von verschiedenen Nutzern umgebaut worden, so dass durch Unmengen Gipskarton an Wänden und Decken kaum noch etwas von den großartigen Räumen zu erahnen war. Die interessante polygonale Figur des Hauses, dessen Grundrisskontur von den Winkeln definiert wird, in denen sich Karl-Marx-Straße und Hermannstraße zum Hermannplatz hin treffen, wurde zunächst freigelegt. Der tiefe, schwer zu belichtende Raum erhielt in der Mitte einen Kern, der Lager-, Server-, Kopierräume und eine Kaffeebar aufnimmt.

Der ringförmige Flur zwischen diesem Kern und den fassadenseitig angeordneten Beratungs- und Behandlungs- und Veranstaltungs- räumen weitet und verengt sich mehrfach und alternierend. Dadurch entstehen Wartebereiche, die unterschiedliche Grade an Intimität aufweisen, um dem individuellen Schutzbedürfnis zu entsprechen. Durch Glaswände und farbige Vorhänge, die Diskretion schaffen, fällt Licht in unterschiedlichen Farben in den Ringflur, der die Wartezonen miteinander verknüpft. Man nimmt ihn eher als eine stets wechselnde „endlose“ Raumsequenz wahr, Assoziationen zu institutionellen Korridoren kommen nicht auf. Die Lichtstimmung wechselt im Laufe des Tages mit der Sonne in Kombination mit Kunstlicht und folgt der Kreisbewegung des Raumes, dynamisiert zu einem stimmungsvoll räumlichen Farbkreis.

Die sanften Pastelltöne auf Wandflächen und Deckenfeldern, die Möbel und der Kubus in der Mitte aus leicht rosa lasierten Multiplexplatten, Wandteppiche und transparente Vorhänge in dezenten Farben vermitteln Leichtigkeit und werden von einigen raumgreifenden und großflächigen Vorhängen in satten Farben sowie dem rauen, teilweise rissigem Betonboden belebt. Um Ressourcen und Material zu sparen, wurden (soweit möglich) bereits vorhandene Büroräume in das neue Konzept integriert und einige Bauteile aus dem Bestand, z.B. Glasscheiben, für den Innenausbau wieder-verwendet.

Berlin hat sich der weltweiten Initiative „Fast-Track Cities Initiative To End Aids“ angeschlossen. „Wir wollen Menschen Mut machen, solche Einrichtungen für sich zu nutzen und sich auf HIV testen zu lassen“ so die Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Dilek Kalayci in ihrer Rede zur Eröffnung des Checkpoint.

# FARBSCHEMA Deckenspiegel



Checkpoint Hermannstraße DIN A3 M 1:100

(c) Christoph Wagner Architekt Berlin

# CHECKPOINT Hermannplatz

Umbau einer 700 qm großen Etage in einem Geschäftshaus von 1907  
Christoph Wagner Architekten in Zusammenarbeit mit Wenke Schladitz

Der Checkpoint BLN ist ein Kooperationsprojekt der Berliner Aids-Hilfe e.V., dagnä e.V., Schwulenberatung Berlin sowie dem Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum. Beteiligt sind ebenfalls Fachärzte oder Fachärztinnen aus HIV-Schwerpunktpraxen. Der Checkpoint BLN wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

## Projektdaten

- Adresse: Hermannstraße 256 - 158, 12049 Berlin, 3. Obergeschoss
- Größe: 700 qm
- Auftraggeber Schwulenberatung Berlin gGmbH
- Fertigstellung 2020

## Entwurf

Christoph Wagner Architekten In Zusammenarbeit mit Wenke Schladitz

Team:

Christoph Wagner, Wenke Schladitz, Stefan Tietke, Michael Carstens, Rainer Krautwurst, Barbara Hahnel, Nabih Alshikh, Eyal Perez

## Bauüberwachung

Christoph Wagner Architekten In Zusammenarbeit mit Michael Carstens.

## Fotos

Die Fotos zum Projekt dürfen auf Anfrage unentgeltlich für Veröffentlichungen genutzt werden, Die / der Name der/des FotografIn/Fotografen sind stets anzugeben.

## Planungspartner

Projektsteuerung: Büro-Eins-Punkt-Null Berlin

Lichtplanung: Studio De Schutter Berlin

Tragwerksplanung: DBV Ingenieure Berlin

## Kontakt

CHRISTOPH WAGNER Architekten Berlin

Hasenheide 9

10967 Berlin

030 814 929 74/-75

[www.c-wagner.de](http://www.c-wagner.de) [cw@c-wagner.de](mailto:cw@c-wagner.de)

Christoph Wagner 0179 2305 132 Wenke Schladitz 0176 2268 3129